



Österreichische Physikalische Gesellschaft
Arbeitskreis Energie

<http://info.tuwien.ac.at/energie>

Energietag 2010

Realisierung der Klimaziele

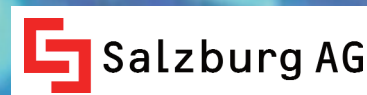
Montag, 06. 09. 2010
14 bis 19 Uhr

Haus der Natur
5020 Salzburg, Museumsplatz 5

Programmablauf:

<i>Norbert Pillmayr:</i>	Eröffnung
<i>Christian Kirchsteiger:</i>	2020/2050 Perspectives for Energy in the EU
<i>Martin Greiner:</i>	A 100% Renewable Energy System for Europe
<i>Helmuth Böck:</i>	Gibt es eine Renaissance der Kernenergie? <i>Pause</i>
<i>Christian Schwarz:</i>	Generation Klimaschutz
<i>Gudrun Weinwurm:</i>	Energie und Umwelt in der Forschung
<i>Martin Thomas:</i>	OMV Gas & Power - Adapting to the Changing Environment <i>Führung durch das Haus der Natur</i>

Sponsored by:



Teilnahme kostenlos!

Energietag 2010

***Arbeitskreis Energie* der Österreichischen Physikalischen Gesellschaft**

Von 7. bis 10. September 2010 findet die Jahreshaupttagung der Österreichischen Physikalischen Gesellschaft (ÖPG) an der Universität Salzburg statt. Am 6. September 2010 wird als Auftaktveranstaltung vom *Arbeitskreis Energie* der Energietag 2010 im Haus der Natur im Zentrum Salzburgs veranstaltet.

Die österreichische Physikergemeinschaft hält jedes Jahr neben spezifischen physikalischen Tagungen auch Veranstaltungen zu gesellschaftlich relevanten Themen ab. Anlässlich der jährlichen Haupttagung, die immer an einem anderen österreichischen Universitätsstandort organisiert wird und bei der heuer die Universität Salzburg an der Reihe ist, wird am 6. September der *Energietag 2010* als eigenständige Veranstaltung des *Arbeitskreis Energie* abgehalten. Von 14 bis 19 Uhr steht eine Reihe von Vorträgen hochkarätiger Referenten aus dem In- und Ausland unter dem Arbeitstitel „Realisierung der Klimaziele“ auf dem Programm. Das *Ankündigungsposter* zeigt das breite Spektrum an Energiethemen, die am Energietag 2010 in Salzburg im Haus der Natur diskutiert werden. Dabei sollen nicht nur Forscher angesprochen werden, sondern auch Schüler, Studenten, Lehrer höherer Schulen und alle an der Physik Interessierten, um eine öffentliche Verbreitung und Diskussion des Themas Energie zu erzielen.

Der *Arbeitskreis Energie* ist ein fachausschussübergreifender *Arbeitskreis* der ÖPG, der Interessensvertretung österreichischer Physiker. Er wurde 1998 im Zuge des immer mehr an Bedeutung gewinnenden Themas Energie als Expertengruppe gegründet. Ziel des *Arbeitskreis Energie* ist es, eine Plattform an kompetenten Ansprechpartnern für Energiefragen zu bilden, die bei Bedarf sachlich objektive Informationen zur Verfügung stellen. Der *Arbeitskreis Energie* setzt sich in diesem Zusammenhang für einen ressourcenschonenden Umgang mit der Umwelt ein und fördert die Unterstützung von Maßnahmen, dieses Ziel zu erreichen.

Energie ermöglicht Bewegung, Wärme, Licht und vieles mehr. Sie ist somit nicht nur Mindestvoraussetzung für das Leben von Menschen, Tieren und Pflanzen, sondern auch Basis für jegliche wirtschaftliche Produktion. Als Grundlage allen Lebens ist Energie dementsprechend die wichtigste Größe unserer Existenz. Durch die ständig steigende Energienachfrage, die Problematik der Umweltverträglichkeit und zunehmende Verknappung fossiler Rohstoffe gewinnt das Thema immer mehr an Bedeutung.

Die sowohl gesellschaftspolitisch umstrittene Kernenergie als auch die immer noch nicht ausreichend forcierten alternativen Energiequellen sind wichtige Pfeiler in der Sicherung der Energieversorgung der Weltbevölkerung. Allerdings werden sie auch oft für politische Agitation unterschiedlicher Interessensgruppen benutzt. Hier bedarf es eines unabhängigen Gremiums wie des *Arbeitskreis Energie*, das zu den Diskussionen in Politik und Gesellschaft sachlich Stellung bezieht und unbeeinflusst agiert.

Intention des *Arbeitskreis Energie* ist es, physikalische Aspekte und Perspektiven von Energiefragen mit besonderer Berücksichtigung der österreichischen Situation darzustellen.

Eine wesentliche Zielgruppe stellen zukünftige Physikexperten des Landes dar. Es ist daher auch zentrale Aufgabe des *Arbeitskreis Energie*, in den österreichischen Bildungsstätten Informationsveranstaltungen über die Energieproblematik anzubieten.

Mit diesen Initiativen der Gemeinschaft österreichischer Physiker soll verhindert werden, dass nur Vertreter von Lobbys in der Öffentlichkeit Gehör finden. Es ist das vereinbarte Ziel, damit eine sachbezogene Diskussion der Energiefragen in Zukunft in Österreich zu ermöglichen.

Von *Norbert Pillmayr*, Vorsitzender *Arbeitskreis Energie*